Werbung für Französisch als dritte Fremdsprache

I. Gründe Französisch zu lernen

Französisch ist eine Weltsprache

Französisch wird auf der ganzen Welt von über 280 Millionen Menschen auf fünf Kontinenten gesprochen. Sie ist nach Englisch die am häufigsten gelernte Fremdsprache.

Französisch eröffnet Chancen für den beruflichen Erfolg

Deutschland und Frankreich sind füreinander die wichtigsten Handelspartner in Europa. Für eine Anstellung in einem der über 4000 in Deutschland ansässigen französischen und frankophonen Firmen in diversen Branchen (Vertrieb, Automobil, Luxus, Luftfahrt usw.) sind Französisch-Kenntnisse von Vorteil, wenn nicht gar Voraussetzung. Auf der anderen Seite ermöglicht das Beherrschen der französischen Sprache den Zugang zum französischen Arbeits- und Forschungsmarkt. Zudem bieten deutsche und französische Universitäten zunehmend binationale Studiengänge in zahlreichen Fachrichtungen an, die berufsqualifizierende, in Deutschland und Frankreich anerkannte Abschlüsse vermitteln. Voraussetzung für diese angesehenen Studiengänge sind gute Kenntnisse des Französischen.

Französisch ist eine Sprache der internationalen Beziehungen

Französisch ist gleichzeitig Arbeits- und offizielle Sprache der UNO, der Europäischen Union, der UNESCO, der NATO und vieler anderer internationaler Vereinigungen. Das Beherrschen der französischen Sprache ist daher unverzichtbar für all jene, die eine Laufbahn in einer internationalen Organisation anstreben.

Französisch lernen leistet einen Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft

Deutschland und Frankreich verbindet eine beispielhafte Partnerschaft, die sich in enger politischer, wirtschaftlicher und kultureller Zusammenarbeit sowie einem einzigartigen Netzwerk gemeinsamer deutsch-französischer Strukturen und Institutionen zeigt. Getragen wird dies nicht zuletzt von den persönlichen Bindungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Länder, die durch Städtepartnerschaften, aber auch durch schulische Austauschprogramme zu Stande kommen. Wer Französisch lernt und die Möglichkeit hat, französischsprachige Jugendliche kennenzulernen, leistet einen Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft.

Die französische Sprache bietet Zugang zu einer unvergleichbaren Kultur

Französisch ist nicht nur die Sprache der Gastronomie und der Mode, sie ist auch die Sprache bedeutender Philosophen, Schriftsteller, Schauspieler und Sänger. Wer die französische Sprache beherrscht, kann die Texte von Victor Hugo, Charles Baudelaire, Edit Piaf und vielen anderen französischen Künstlern im Original lesen und verstehen.

Französisch ist eine Reisesprache

Mit ca. 90 Millionen Besuchern jährlich ist Frankreich das meistbereiste Land der Welt. Französisch-Kenntnisse machen einen Urlaub in Frankreich oder in einem der zahlreichen frankophonen Länder (wie Belgien, Marokko, Kanada u.a.) viel angenehmer und erleichtern das Verständnis der französischen Kultur, Mentalität und Lebensweise.

Französisch ist eine angenehm zu lernende Sprache

Anders als oft behauptet ist Französisch keine schwierige Sprache. Das Lernen der französischen Sprache verlangt zwar Fleiß und Präzision, doch bereits nach wenigen Unterrichtsstunden können die Lernenden in Französisch kommunizieren. Zudem wird die französische Sprache für ihre Schönheit, Eleganz und ihren melodischen Charakter geschätzt.

Quellen:
https://www.diplomatie.gouv.fr/de
https://muenchen.institutfrancais.de

II. Besonderheiten des Faches Französisch als dritte Fremdsprache (F3)

- Bei den F3-Gruppen am SAG handelt es sich in der Regel um (sehr) **kleine Lerngruppen**, in denen eine angenehme Lernatmosphäre herrscht.

- Der Unterricht in diesen F3-Gruppen ermöglicht den Lernenden u.a.

  - ✓ eine **regelmäßige, aktive Mitarbeit**,
  - ✓ **häufiges Üben** der grammatikalischen Strukturen und des Wortschatzes,
  - ✓ **intensives Training** der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit
  - ✓ sowie eine **individuelle Schulung** der Aussprache und Intonation.

- Dank der **sprachlichen Kenntnisse** und **analytischen Kompetenzen**, die die Schüler*innen vor allem beim Erlernen der lateinischen Sprache erworben haben, fällt es ihnen in der Regel leicht, die Bedeutung zahlreicher Wörter abzuleiten und sich grammatikalische Strukturen des Französischen bewusst zu machen.

- Die Vorkenntnisse ermöglichen zudem einen **raschen Fortschritt**, der mit **motivierenden Erfolgserlebnissen** verbunden ist.

zusammengestellt von Katharina Warnecke